NACHRICHTEN
Österreich

Innsbruck-Land: Gemeinden auf dem Weg zur fossilen Unabhängigkeit

Die e5-Gemeinde Lienz hat bei der Tiroler e5-Gala drei Auszeichnungen erhalten. Mit innovativen Projekten in Energieeffizienz und Klimaschutz setzt sie Maßstäbe für nachhaltige Entwicklung.

Am Dienstag fand die festliche e5-Gala im Congress Innsbruck statt, organisiert vom Land Tirol und der Energieagentur Tirol. Bei diesem Event wurde ein neu gestalteter Bewertungskatalog präsentiert, der auf wesentliche Kriterien fokussiert ist. Diese Reform markiert den Beginn einer neuen Ära im Bereich der Energieeffizienz und des Klimaschutzes. Tirol hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 seinen gesamten Energiebedarf selbst zu decken und dabei auf fossile Brennstoffe zu verzichten. Gemeinden nehmen dabei eine zentrale Rolle ein, da sie direkt mit den Bürgern in Kontakt stehen und zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz umsetzen können.

Landeshauptmann-Stellvertreter und Energielandesrat Josef Geisler hob die Wichtigkeit der e5-Gemeinden hervor: „Sie sind nicht nur Vorreiter der Energiewende, sondern sorgen dafür, dass die Menschen vor Ort die Themen Energieeffizienz und Klimaschutz verstehen und umsetzen.“ Dies verdeutlicht, dass die Initiative nicht nur auf politischer Ebene stattfindet, sondern auch bei den Bürgern Anklang findet.

Auszeichnung der Gemeinde Lienz

Die Gemeinde Lienz wurde gleich dreifach ausgezeichnet, unter anderem für ihr innovatives Fußgängerkonzept, das mehrere

Begegnungszonen in der Innenstadt umfasst. Zudem wurde das Bahnhofareal erfolgreich umgestaltet und fungiert nun als ein barrierefreies Mobilitätszentrum. Um die Energieeffizienz weiter zu steigern, werden alle Energieverbräuche der Gemeinde systematisch erfasst und analysiert, um versteckte Einsparmöglichkeiten aufzudecken. Außerdem wird die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden vorangetrieben.

Lienz hebt sich ebenfalls durch ihr Engagement für nachhaltigen Klimaschutz hervor. „Die e5-Gemeinden tragen aktiv zur Einsparung von Energie, zum Klimaschutz sowie zur Ressourcenschonung bei“, erklärte Klimaschutz- und Mobilitätslandesrat René Zumtobel. Der Fokus liegt nicht nur auf der Reduzierung des Energieverbrauchs, sondern auch auf der klimaschonenden Nutzung erneuerbarer Energieträger. Die Bürgerinnen und Bürger werden in die Umsetzung dieser Projekte aktiv einbezogen, was eine wichtige Grundlage für deren Erfolg darstellt.

Diese Anerkennung für Lienz zeigt, wie Kommunen in Tirol durch innovative Maßnahmen und ein starkes Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu einem entscheidenden Faktor in der Energiewende werden. Die Auszeichnungen gehen über bloße Anerkennung hinaus und sind ein Ansporn für viele weitere Gemeinden, ähnliche Wege zu beschreiten. Mehr Informationen dazu finden sich auf **www.kleinezeitung.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at